



Sammlung Theaterzettel

Ostern

Strindberg, August

1928-05-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 276

Freitag, den 11. Mai 1928

Miete E Nr. 33

OSTERN

Ein Passionsspiel von August Strindberg

Uebersetzung von Heinrich Goebel

In Szene gesetzt von Wilhelm Kolmar

Bühnenbild: Dr. Eduard Löffler

Personen:

Frau Heyst

Elis, ihr Sohn, cand. phil., Lehrer

Eleonore, ihre Tochter

Christine, Elis Verlobte

Benjamin, Gymnasiast

Lindquist

Lene Blankenfeld

Willy Birgel

Claire Winter

Lieselotte Betke

Bum Krüger

Hans Godeck

I. Akt: Gründonnerstag. II. Akt: Karfreitag.

III. Akt: Osterabend.

Vor dem I. Akt: Haydn: „Sieben Worte des Erlösers“
Introduktion: Maestoso adagio.

Vor dem II. Akt: Haydn: „Sieben Worte des Erlösers“
Largo Nr. 1 „Pater dimitte illis“.

Vor dem III. Akt: Haydn: „Sieben Worte des Erlösers“
Nr. 5 Adagio.

ausgeführt von den Herren Richard Hesse, Alfred Bachmann
Bernhard Merz, Karl Heimig.

Spielwart: Jac. Klingenfuss.

Es findet keine Pause statt.

Kassenöffnung 19.30 Uhr Anfang 20 Uhr Ende gegen 22 Uhr

Kleine Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stück-
änderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden,
kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum
erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Das amtliche Programm

für die städtischen Bühnen erscheint allein in der

MANNHEIMER

THEATER- U. VERKEHRS-ZEITUNG